

Informationen für InteressentInnen



Logopädie

Master of Science (MSc) in Logopädie

Änderungen vorbehalten
Jänner 2020

Donau-Universität Krems
Fakultät für Gesundheit und Medizin
Department für Gesundheitswissenschaften, Medizin und Forschung
Zentrum für Gesundheitswissenschaften und Medizin
Fachbereich Medizinisch-technische Spezialisierungen
<http://www.donau-uni.ac.at/logopaedie>



Inhaltsverzeichnis

Die Donau-Universität Krems	3
Der Lehrgang "Logopädie"	4
Warum eine berufsbegleitende Weiterbildung?	4
1. Informationen über den Lehrgang	5
2. Lehrgangsziele	5
3. Zielgruppe	6
4. Zulassungsvoraussetzungen	6
5. Studiendauer	6
6. Unterrichtsprogramm	7
7. Referenten (Auszug)	11
8. Prüfungsordnung	12
9. Abschluss	13
10. Lehrgangstermine	13
11. Lehrveranstaltungsort	13
12. Lehrgangsgebühren	14
13. Anmeldeschluss	14
14. Bewerbungsablauf	14
15. Evaluation	15
16. Kontaktdaten	16
Österreichische Mastergrade.....	17

Die Donau-Universität Krems

Wir stellen uns der gesellschaftlichen Herausforderung lebenslangen Lernens!

Die Donau-Universität Krems ist die Universität für Weiterbildung. Als einzige öffentliche Universität für Weiterbildung im deutschsprachigen Raum konzentriert sie sich mit ihrem Studienangebot speziell auf die Bedürfnisse von Berufstätigen und bietet Master-Studiengänge und Kurzprogramme in fünf Studienbereichen an.

Mit rund 9.000 Studierenden und 20.000 AbsolventInnen aus 93 Ländern ist sie einer der führenden Anbieter von Weiterbildungsstudien in Europa. Die Donau-Universität Krems verbindet 20 Jahre Erfahrung in postgradualer Bildung mit Innovation und höchsten Qualitätsstandards in Forschung und Lehre und führt das Qualitätssiegel der AQ-Austria.



Eingebettet in einen wunderschönen Campus, der mit der Verschmelzung alter und modernster Architektur unzählige Studierende und auch Besucher anlockt, bietet die Donau-Universität Krems Weiterbildung in einer einzigartigen Lernumgebung.



Ihren Standort hat die Donau-Universität Krems – 80 km von Wien entfernt – in einer der schönsten Kulturlandschaften Europas, der Wachau, die von der UNESCO zum Weltkulturerbe erklärt wurde. Die modern adaptierte ehemalige Tabakfabrik Stein, ein charakteristischer Industriebau des beginnenden 20. Jahrhunderts, und die neuen Räumlichkeiten auf dem Campus Krems bieten Studierenden und Lehrenden eine offene, innovations- und motivationsfördernde Umgebung mit modernen Lehr- und Forschungsräumen, Bibliothek, Audimax, Programm kino, Apartments und vielfältiger Gastronomie.

Der Lehrgang "Logopädie"

Verwirklichen Sie Ihre beruflichen Ziele!

- bietet eine systematische berufsbegleitende Ausbildung für die medizinisch technischen Dienste.
- zeichnet sich durch Praxisorientierung, Flexibilität in der Gestaltung der Lehrveranstaltungen und große fachliche Diversität aus.
- ist berufsfeld- und fachübergreifend angelegt.
- ist eine methodische Fortbildung.
- bietet konkretes anwendbares Wissen, das zeitnah in der beruflichen Praxis erprobt und umgesetzt werden kann.
- vermittelt methodische Fähigkeiten, welche zur Übernahme von Führungsverantwortung in den medizinisch technischen Diensten vorbereitet.

Warum eine berufsbegleitende Weiterbildung?

Nur wer sich auf den Weg macht, kann neues Land entdecken.

- Ihr bisheriges Wissen fließt mit ein, die neuen Kompetenzen werden stets auf praktische Situationen angewendet, die Sie aus dem Berufsalltag kennen.
- Sie studieren über die Regelstudiendauer hinweg immer in der gleichen Gruppenszusammensetzung und haben so Gelegenheit Ihre beruflichen Erfahrungen untereinander auszutauschen und Netzwerke zu bilden.
- Die Lehrveranstaltungen finden in regelmäßigen Abständen in längeren Zeitblöcken statt und bieten so die Möglichkeit eines kompakten und intensiven Studiums mit ausreichender Flexibilität für Ihren Berufsalltag.
- Der räumliche Abstand zum beruflichen und privaten Alltag ermöglicht es Ihnen, offener mit den Lehrinhalten umzugehen. Das regelmäßige Zusammentreffen mit anderen Studierenden, die das gleiche Ziel haben, bestärkt im eigenen Vorhaben, motiviert und hilft, gelegentliche „Durststrecken“ besser zu überwinden.
- Um den Lehrstoff anschaulich und fassbar zu machen, werden Praxisbeispiele und teilweise auch praktische Übungen in die Vorträge eingebunden und bilden einen festen Bestandteil des Lehrprogramms.
- Mit dem Erwerb eines Mastergrades eröffnen sich für die Absolventen des MSc neue Möglichkeiten im Bereich der medizinisch technischen Dienste.

1. Informationen über den Lehrgang

In der modernen leistungsorientierten Zivilisationsgesellschaft entwickeln sich die Sprache, das Sprechen und die Stimme zunehmend als wesentliche Persönlichkeitsmerkmale. Diese werden jedoch immer häufiger von Störungen überlagert. Aufgrund der steigenden Anzahl von PatientInnen und der wachsenden Komplexität der Störungsbilder wird den vielfältigen logopädischen Prozessen in Zukunft eine immer größere Bedeutung zukommen.

Anwendungsorientierte Logopädie hat schon heute eine große volkswirtschaftliche Bedeutung und wird auch in Zukunft, gemäß bisher bekannten demographischen Daten unserer Bevölkerungsentwicklung, einen noch größeren Stellenwert im Gesundheitswesen einnehmen.

Den vielfältigen logopädischen Prozessen im Bereich Diagnostik/Therapie und Prävention/Rehabilitation werden in Zukunft auf Grund der ständig wachsenden Anzahl von PatientInnen und der Diversifikation der Probleme - vom Frühgeborenen bis zum geriatrischen Patienten, vom Spracherwerb bis zum Sprachverlust - eine immer größere Bedeutung zukommen. Diese Tatsache wird unsere gesamte Gesellschaft in den kommenden Jahren vor eine große Herausforderung stellen.

Eine Bevölkerung mit immer höherer Lebenserwartung, eine hochentwickelte Intensivmedizin und Menschen mit immer komplexer werdenden medizinischen Problemen benötigen auch entsprechend hochqualifizierte Fachleute. An der Donau-Universität Krems können Studierende den Universitätslehrgang „Logopädie“ absolvieren, um diesen neuen Anforderungen besser gerecht zu werden.

2. Lehrgangsziele

Der Universitätslehrgang „Logopädie“ hat zum Ziel, den Studierenden in einem modularen Aufbau vertiefende, spezialisierte sowie anwendungsorientierte, wissenschaftliche und praktische Kenntnisse auf dem Gebiet der Logopädie zu vermitteln. Dabei soll die notwendige Verbindung zwischen Theorie und Praxis in anwendungsorientierten Bereichen der Logopädie ersichtlich werden.

Großes Augenmerk wird auf die vielfältigen logopädischen Prozesse im Bereich Diagnostik/Therapie und Prävention/Rehabilitation, Beratung sowie Forschung und Lehre von Störungen, Behinderungen und Erkrankungen der Sprache, des Sprechens, der Atmung, der Stimme, der Mundfunktionen sowie die aus einer Hörstörung resultierenden facettenreichen Störungsbilder gelegt. Sowohl der pathogenetische als auch der salutogenetische Ansatz wird vermittelt. Hinsichtlich wissenschaftlichen und analytischen Managementkonzepten im Bereich der Logopädie, sollen Kenntnisse, unter Berücksichtigung der volks- und betriebswirtschaftlichen, informationstechnischen sowie rechtlichen Grundlagen und Rahmenbedingungen, erworben werden.

3. Zielgruppe

Der Universitätslehrgang richtet sich an LogopädInnen mit entsprechender Berufsausübungsberechtigung.

4. Zulassungsvoraussetzungen

Voraussetzungen für die Zulassung zum Universitätslehrgang sind:

- (1) Eine aktive Berufsausübungsberechtigung in Logopädie in Österreich im Sinne des MTD-Gesetzes (BGBl 1992/460 i.d.g.F.).
- (2) eine gleichgehaltene Eignung im In- und Ausland im Sinne der europäischen Berufszulassung bzw. der Nostrifikation in Österreich.

5. Studiendauer

5 Semester mit 675 UE, 120 ECTS, Workload 3.000 Stunden

Unterrichtseinheiten (UE): Eine Unterrichtseinheit dauert 45 Minuten.

ECTS: European Credit Transfer System. Dienen zur Anrechnung von Studienleistungen an anderen Universitäten bzw. im Ausland.

Workload: Studentische Arbeitsbelastung. Setzt sich aus Präsenz- und Selbststudium sowie praktischer Umsetzung des Gelernten (Lerntransfer) zusammen.

Der Lehrgang findet als berufsbegleitende Studienvariante mit Elementen des Blended Learning statt. Die Dauer der einzelnen Module/Lehrveranstaltungen entnehmen Sie den betreffenden Ablaufplänen. Aufgrund von Fernstudien kann sich die Studiendauer bzw. das Präsenzstudium verkürzen.

6. Unterrichtsprogramm

Das Unterrichtsprogramm ist modulartig aufgebaut und setzt sich aus 10 Pflichtfächern, 2 Wahlfächern und dem Verfassen einer Master-Thesis und deren Defensio zusammen. Alle Module werden im Lehrveranstaltungstyp Blended Learning angeboten. Die konkreten didaktisch-methodischen Konzepte der einzelnen Module orientieren sich am dargebotenen Inhalt und den jeweiligen Lehrzielen. Der studentische Workload (1 ECTS = 25 Stunden Workload) beinhaltet somit Präsenzübungseinheiten, Vor- und Nachbereitungen, das Anfertigen von Hausarbeiten oder Präsentationen, Prüfungsvorbereitungen sowie das eigenständige vertiefende Studium in dem Unterrichtsfach.

Im Rahmen der Wahlfächer sind insgesamt Fächer im Ausmaß von 20 ECTS zu absolvieren. Dabei sind aus dem Wahlfächerangebot zwei Wahlfächer mit jeweils 10 ECTS auszuwählen. Die Lehrgangsführung entscheidet darüber, welche Wahlfächer für den jeweiligen Lehrgang angeboten werden, ebenso die aktuellen Themen der Logopädie setzen sich aus den nachfolgend angeführten Fächern/Modulen zusammen.

Lehrveranstaltungsübersicht:

	Fach	Lehrveranstaltungen	LV-Art	UE-LV	UE-Fach	ECTS
1	Managementkompetenz				75	10
		Grundlagen Rechnungswesen / Steuerrecht für TherapeutInnen	UE	10		1
		Finanzmanagement für LogopädInnen	UE	10		1
		Marketing	UE	10		1
		Konfliktmanagement	UE	10		1
		Qualitätsmanagement bei therapeutischen Berufen	VO	10		2
		E-Health, ELGA und elektronische Gesundheitsakte	VO	10		2
		Einführung in Gesundheitssysteme mit Schwerpunkt Ö / D / CH	VO	15		2
2	Sozialkompetenz				60	8
		Kommunikation und Kooperation	VO	10		2
		Coaching	UE	10		1
		Gesprächs- und Verhandlungsführung	UE	10		1
		Rhetorik	UE	10		1
		Moderation und Präsentation	UE	10		1
		Motivation und Organisation	VO	10		2
3	Methodenkompetenz				90	12
		Wissenschaftliches Arbeiten / Wissenschaftsmanagement	VO	15		2
		Statistik	UE	10		1
		Studienplanung - Designs der Effektivitätsforschung	VO	10		2

		Methoden der qualitativen Forschung	VO	10		2
		Masterthesis – Themen, Methoden der Gesundheitsforschung	UE	10		1
		Methoden für die Evidenz basierte Forschung sowie Epidemiologie	VO	15		2
		Methodische Auswertungen empirischer Arbeiten / Reviews	UE	10		1
		Inhaltlich logopädische Auswertung von Master-Thesen	UE	10		1
4	Fachkompetenz - Grundlagen				30	4
		Entwicklung und Übertragung von Testverfahren	VO	15		2
		Lautentwicklungsstörungen, historische Aspekte und Forschungsausblick	VO	15		2
5	Fachkompetenz - Sprache, Sprechen und Redefluss				60	8
		Frühe Interaktion / Nahrungsaufnahme	SE	10		2
		Interaktionsentwicklung	SE	10		1
		Grundlagen der Sprachentwicklung (kognitiv, kommunikativ und emotional)	SE	10		2
		Meilensteine im frühen Spracherwerb	SE	10		1
		Sprachverständnis und perzeptive Semantik	SE	10		1
		Stottern im Kindesalter	SE	10		1
6	Fachkompetenz - Stimme				20	3
		Stimmtherapien aus ärztlicher Sicht	VO	10		1
		Dysphonie	SE	10		2
7	Fachkompetenz - Hören und orofaziales System				40	5
		Hörbahnreifung	VO	10		1
		Orofaziale Funktionen	SE	15		2
		Kieferentwicklung aus funktioneller Sicht / Kiefergelenk	VO	10		1
		Operationstechniken im HNO-Bereich	VO	5		1
8	Ausgewählte Themen				60	8
		Berufsrecht für LogopädInnen	VO	10		1
		Berufsethik und Patientenmanagement	VO	10		1
		Neurofunktionelle Aspekte der logopädischen Therapie	SE	15		2
		Neue Verfahren der Aphasie-Diagnostik	SE	10		2
		Therapie und Diagnostik der neurogenen Dysphagie	SE	15		2
9	Berufsbezogene Fragestellungen in der Logopädie				30	4
		Das Bio-Psycho-Soziale Krankheitsmodell	VO	10		1
		Der alte Mensch	VO	10		1
		Familiendynamische Zusammenhänge kommunikativer Fertigkeiten	SE	10		2
10	Current Issues in Logopädie				60	8
		Berufsstimme	SE	15		2
		Legasthenie	SE	10		2
		Neuropsychologische Aspekte	VO	10		1

		Zentralauditive Wahrnehmung	VO	10		1
		Logopädische Aspekte bei CP	SE	15		2
11	Wahlfächer*				150	20
	Qualitätsmanagement (Grundlagen, Verfahren, Systeme, Implementierung und Kontrolle)		SE	75		10
	Projekt- und Prozessmanagement (Grundlagen, Nutzen, Grenzen, Planungs- und Umsetzungsmethoden)		SE	75		10
	Human Resource Management (Methoden und Instrumente der Personalführung und Organisationsentwicklung)		SE	75		10
	Pädagogik und Didaktik für Gesundheitsberufe (Bildungstheorien, Lernprozesse, Unterrichtsformen, Unterrichtsqualität, Methodentraining und Leistungsbewertung)		SE	75		10
	Coaching (Grundlagen, Coaching-Tools mit und ohne NLP, Interventionstechniken, Ressourcenarbeit, Problemlösungs-, Konflikt- und Zielarbeit-Coaching)		SE	75		10
	Public Health (Gesundheitsmodelle, Gesundheitssysteme im Vergleich, Gesundheitsversorgung und Gesundheitswissenschaften)		SE	75		10
	Gesundheitsökonomie (Ökonomische und sozialpolitische Analyse der Gesundheitssysteme und -reformen, Akteursgruppen und Methodik)		SE	75		10
	English For Speech And Language Therapists (therapeutischen Interaktion und Dokumentation, Fachvortrag und Fachdiskussion und Lesestrategien für Fachtexte)		SE	75		10
	Sprechtechnik für Radio und Fernsehen (Methoden des Sprechtrainings und Anforderungen seitens der Medien)		SE	75		10
	Soziale Kompetenzen (Konfliktmanagement, Verhandlungsführung, lösungsorientierte Kommunikation, Präsentation, Moderation, Gestaltung von Meetings und Stimmungsmanagement)		SE	75		10
	Bobathkonzept (Zusammenhang von normaler Bewegungsentwicklungen und physiologischem Schlucken, Bedeutung von Haltungshintergrund und den damit verbundenen Ausgangstellungen, Befundaufnahme, Aspiration, Begleitung bei der oralen Nahrungsaufnahme und Mundpflege und Magensonde)		SE	75		10

Castillo-Morales-Konzept (Philosophie und Anthropologie, muskuläre Hypotonie, Theorie und Selbsterfahrung, Behandlungstechniken, Einfluss der Körperwahrnehmung und Motorik auf den orofazialen Komplex)		SE	75		10
Mehrsprachige Kinder in der logopädischen Praxis (Theoretische Grundlagen, Logopädische Anamnese, differenzial-diagnostische Abgrenzung, Instrumentarien, kontrastive Sprachvergleiche und Sprachtherapie Elternberatung)		SE	75		10
Funktionale Stimmtherapie (theoretische Grundlagen, funktionale Ansätze, Registerarbeit, Theorie der Doppelventilfunktion des Kehlkopfes und abgeleitete Bewegungsansätze, Klangstimulation und Nutzung von Rückkopplung und Funktionales Hörens)		SE	75		10
Therapiewissenschaft (Therapiecharakteristika, Klassifikationen, Erfolgsparameter von Therapien, Analyse von Therapiemessung, Bewertung von Therapien und Therapien im Kontext des Gesundheitssystems)		SE	75		10
Logopädierelevante Syndrome (ausgewählte Syndrome und ihre logopädischen Therapieansätze)		SE	75		10
Interdisziplinarität und Multi-professionalität (Entwicklung der Professionen, Berufsgeschichte und -entwicklungen, Professionstheorien, bezugswissenschaftliche Theorien und Modelle aus Medizin, Psychologie, Pädagogik, Linguistik und Philosophie)		SE	75		10
Aktuelle Themen der Logopädie		SE	75		10
	Master-Thesis				30
	Summe: UE / LV, UE / Fächer, ECTS		675	675	120

* Zwei Wahlfächer mit je 10 ECTS sind zu absolvieren. Über die angebotenen Wahlfächer entscheidet die Lehrgangleitung.

LV-Art = Lehrveranstaltungsart, UE = Unterrichtseinheit

VO = Vorlesung, SE = Seminar, UE = Übungen

7. Referenten (Auszug)

In- und ausländische UniversitätslehrerInnen und PraktikerInnen.

- Mag. Regina Aistleithner, PT
- Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Brainin
- Prof. Dr. Christine Brombach
- Herbert Dobrovolny
- Melanie Dornstauder, BSc MSc
- Univ.-Prof. Mag. Dr. PhDr. Wilhelm Frank MLS
- Dr. Georg Greitemann
- Mag. phil. Dr. scient.med. Katharina Hainz
- Renate Gstür-Arming, MSc
- MMag. Walter Kalunder, BSc
- Prim. Prof. Dr. Tilman Keck
- Walter Krasser, MSc D.O.
- Prof. Elisabeth Kratz, MSc
- MMag. Dr. Herbert Langer
- Mag. Dr. Marcelline Langer
- Mag. Julia Mähr
- Tanja Penz, MSc
- PhDr. Karin Pfaller-Frank, MSc
- Jeroen Put, Osteopath D.O. Bsc. Hon. Ost. Med., Physiotherapeut Bsc.
- DI Elisabeth Richter
- Dr. Patricia Sandrieser
- MinRat Ing. Robert Scharinger, BSc, MSc
- Mag. Elli Schlintl
- Sönke Stanschus, MA
- Mag. Elisabeth Thallinger
- Mag. Herta Tritthart
- Prof. Mag. Alfred Wahlmüller
- Dr. Eva Ziebermayr

8. Prüfungsordnung

Die Studierenden haben eine Abschlussprüfung abzulegen. Die Abschlussprüfung besteht aus:

- a. Fachprüfungen in Form von schriftlichen oder mündlichen Teilprüfungen über die Fächer 1 bis 10,
- b. je eine Fachprüfung über die beiden Wahlfächer und
- c. der Verfassung, positiven Beurteilung und Defensio einer Master-Thesis.

Die **Master-Thesis** soll erkennen lassen, dass die Studentin oder der Student nach didaktischer/methodischer Anleitung in der Lage ist, ihr oder sein theoretisches Wissen selbständig und praktisch anzuwenden.

Prüfungstermine: Zu Beginn jeder Präsenzeinheit findet eine schriftliche Teilprüfung über die Inhalte der vorhergehenden Präsenzeinheit statt.

Zur **Wiederholung von Prüfungen** ist in der Satzung (Teil II, §2(4)) und im UG 2002 Folgendes geregelt:

1. Die Studierenden sind berechtigt, positiv beurteilte Prüfungen bis sechs Monate nach der Ablegung, jedoch längstens bis zum Abschluss des betreffenden Studiums einmal zu wiederholen. Die positiv beurteilte Prüfung wird mit dem Antreten zur Wiederholungsprüfung nichtig.

2. Die Studierenden sind berechtigt, negativ beurteilte Prüfungen dreimal zu wiederholen. Die dritte Wiederholung ist kommissionell abzuhalten, wenn die Prüfung in Form eines einzigen Prüfungsvorgangs durchgeführt wird. Auf Antrag der oder des Studierenden gilt dies auch für die zweite Wiederholung.

Damit wird festgelegt, dass zu einer Prüfung max. 4-mal angetreten werden kann.

Sobald die Wiederholung einer negativ beurteilten Prüfung positiv ist, endet die Wiederholungsmöglichkeit.

Ist das Ergebnis nach dem 4. Versuch immer noch negativ, verliert der/die Studierende die Zulassung zum betreffenden Studium. Für die Wiederholung einer positiv beurteilten Prüfung gibt es nur einen Antritt. Die 2. Beurteilung zählt. Sollte diese Wiederholung negativ beurteilt werden, dann wären noch 2 Wiederholungen möglich.

Anrechnung von Prüfungen: Leistungen, die an universitären oder außer-universitären Einrichtungen im In- und Ausland erbracht wurden, können für die Lehrveranstaltungsprüfungen angerechnet werden, wenn eine Gleichwertigkeit dieser Leistungen (Inhalt und Stundenausmaß) vorliegt und eine Benotung mit der üblichen Notenskala erfolgte. Es ist ein Ansuchen mit einer offiziellen Beschreibung der Lehrinhalte an die Lehrgangsführung zu richten. Anrechnungen führen grundsätzlich nicht zu einer Verringerung der Lehrgangsgebühr.

9. Abschluss

Master of Science in Logopädie – MSc

- (1) Nach erfolgreicher Ablegung der Abschlussprüfung ist dem/der Studierenden ein Abschlussprüfungszeugnis auszustellen.
- (2) Der Absolventin oder dem Absolventen ist der akademische Grad „Master of Science in Logopädie“ zu verleihen.

Beachten Sie bitte:

Universitätslehrgänge dienen der Weiterbildung und sind außerordentliche Studien. Universitätslehrgänge sind daher einem ordentlichen Studium hinsichtlich eines ev. verliehenen akademischen Grades nicht gleichwertig. Ein Master-Abschluss allein berechtigt nicht automatisch zur Zulassung zu einem Doktoratsstudium. Gem. Universitätsgesetz 2002 § 64, Abs. 2, Ziffer 4 ist die Zulassung zum Doktoratsstudium möglich, wenn die betreffende Universität den Lehrgang als „gleichwertig“ einstuft. Ein Master-Abschluss allein führt nicht zur Einstufung in den Höheren Dienst (in Deutschland) bzw. zur Erlangung eines A-Postens (in Österreich). Der Abschluss des Universitätslehrganges „Logopädie“ führt nicht automatisch zu einer Berufszulassung in Österreich, Deutschland oder anderen Ländern.

10. Lehrgangstermine

Lehrgangstart: 19. Oktober 2020

Termine:

- Präsenzeinheit 1: 19.10.2020 – 25.10.2020
- Präsenzeinheit 2: 01.02.2021 – 05.02.2021
- Präsenzeinheit 3: 19.04.2021 – 25.04.2021
- Präsenzeinheit 4: 21.06.2021 – 27.06.2021
- Präsenzeinheit 5: 22.11.2021 – 27.11.2021
- Präsenzeinheit 6: 28.02.2022 – 04.03.2022
- Präsenzeinheit 7: 16.05.2022 – 20.05.2022
- Präsenzeinheit 8: 24.10.2022 – 28.10.2022
- Präsenzeinheit 9: 28.11.2022 – 02.12.2022

11. Lehrveranstaltungsort

Donau-Universität Krems
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
A-3500 Krems, Österreich

12. Lehrgangsgebühren

€ 10.990,00

€ 10.490,00 für Verbandsmitglieder logopädieaustria

Zahlungs- und Stornobedingungen:

Die Lehrgangsgebühr ist als Gesamtbetrag vor Lehrgangsbeginn oder in Raten pro Semester zu begleichen. In der Lehrgangsgebühr sind die Teilnahme an den Lehrveranstaltungen, die Prüfungen sowie die Arbeitsunterlagen der Referenten inkludiert. Die aktuellen Zahlungs- und Stornobedingungen entnehmen Sie bitte den Allgemeinen Geschäftsbedingungen auf dem Bewerbungsbogen.

Fördermöglichkeiten: siehe www.donau-uni.ac.at/finanzierung

13. Anmeldeschluss

Bewerbungen werden grundsätzlich bis vier Wochen vor Beginn eines neuen Lehrgangs entgegengenommen. Sobald die maximale Teilnehmerzahl erreicht ist, setzen wir die weiteren Interessenten auf eine Warteliste für den nächsten Lehrgang. Bei Ausscheiden eines Teilnehmers rücken diese nach bzw. werden für den nächsten Lehrgang gereiht.

14. Bewerbungsablauf

Grundsätzlich erfolgt die Aufnahme nach der Qualifikation und der zeitlichen Reihenfolge der Anmeldung.

Aufnahmeablauf: Eine verbindliche Anmeldung für den Universitätslehrgang können Sie vornehmen, indem Sie uns digital die angeführten Bewerbungsunterlagen zukommen lassen:

- Bewerbungsbogen (Differenzierung Logopädieaustriamitgliedschaft)
- Europass CV
- Letter of Intent
- Gültiges Ausweisdokument (z.B. Kopie des Reisepasses)
- Nachweis der Berufsberechtigung in Logopädie
- höchstes schulisches/universitäres Abschlusszeugnis

Die Dokumentvorlagen und das Portal Bewerbung / Online Voranmeldung finden Sie auf unserer Homepage unter

<https://www.donau.uni.ac.at/de/studium/logopaedie/bewerbung.html>

.

15. Evaluation

Ausgehend vom Motto „Wer nicht immer besser sein will, hört bald auf, gut zu sein“ wird der Lehrgang mehrfach evaluiert:

Selbstevaluation: Eine laufende Evaluation der Lehrpersonen und des Lehrplans mittels anonymer Fragebögen durch die Studierenden via EvaSys. Die Studierenden haben nach jeder Lehrveranstaltung die Möglichkeit die Inhalte und Vortragenden zu beurteilen und ihre Meinung rück zu melden. Diese Ergebnisse fließen in den kontinuierlichen Weiterentwicklungsprozess der Lehrgänge mit ein.

Treffen der Lehrbeauftragten: Dabei werden die Lehrinhalte der einzelnen Lehrbeauftragten besprochen, was zu einer verbesserten Koordination der einzelnen Lehrveranstaltungen beitragen soll.

Evaluation durch den Wissenschaftlichen Beirat: Bewertet werden alle Aspekte des Lehrgangs wie Organisation und Vornahme von Verbesserungen aufgrund aufgezeigter Mängel.

16. Kontaktdaten

Für die Beantwortung Ihrer Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung:

Donau-Universität Krems
Fakultät für Gesundheit und Medizin
Department für Gesundheitswissenschaften, Medizin und Forschung
Zentrum für Gesundheitswissenschaften und Medizin
Fachbereich Medizinisch-technische Spezialisierungen
Dr.-Karl-Dorrek-Straße 30
3500 Krems
Österreich

Lehrgangsführung: Dekan Zentrumsleiter Univ.-Prof. Dr. Stefan Nehrer
Tel.: +43 (0)2732 893 – 26 20, Fax: +43 (0)2732 893 – 46 00
stefan.nehrer@donau-uni.ac.at

Wissenschaftliche Leitung: Univ.-Prof. Dr. Dr. h.c. Michael Brainin
Tel.: +43 (0)2732 893 – 2810, Fax: +43 (0)2732 893 – 48 10
michael.brainin@donau-uni.ac.at

Projektleitung: PhDr. Karin Pfaller-Frank, MSc (Präsidentin „logopaediaustria“)
Tel.: 01 / 892 93 80, Fax: 01 / 897 48 95
pfaller@logopaediaustria.at

Programmleitung: Mag.^a Martina Tüchler
Tel.: +43 (0)2732 / 893 – 27 44
martina.tuechler@donau-uni.ac.at

Lehrgangsbetreuung: Christina Nestler, BA
Tel.: +43 (0)2732 / 893 – 28 23
christina.nestler@donau-uni.ac.at

Lehrgangsbetreuung: Verena Sulzbachner, BA
Tel.: +43 (0)2732 / 893 – 28 24
verena.sulzbachner@donau-uni.ac.at

Homepage: <http://www.donau-uni.ac.at/logopaedie>

Österreichische Mastergrade

1. Grundsätzliches:

Mastergrade („Master of ...“, Master in ...) werden nach Abschluss von Universitätslehrgängen (§58 des österr. Universitätsgesetzes 2002, BGBl.I Nr.120/2002, in der geltenden Fassung), Lehrgängen universitären Charakters (§28 des Universitäts-Studiengesetzes - UniStG, BGBl.I Nr.48/1997, in der zuletzt geltenden Fassung) oder Lehrgängen zur Weiterbildung (§14a Abs.2 des Fachhochschul-Studiengesetzes - FHStG, BGBl. Nr.340/1993, in der geltenden Fassung) verliehen, deren Zugangsbedingungen, Umfang und Anforderungen mit Zugangsbedingungen, Umfang und Anforderungen entsprechender ausländischer Masterstudien vergleichbar sind.

2. Bewertung in Österreich:

Mastergrade im Sinn der österreichischen Rechtsvorschriften sind akademische Grade auf der Grundlage einer abgeschlossenen spezialisierten Ausbildung (Weiterbildung) mit starkem Berufsbezug, für das seinerseits ein abgeschlossenes Bakkalaureatsstudium, Diplomstudium oder Magisterstudium bzw. eine gleichwertige Qualifikation Zulassungsvoraussetzung ist. Die Universitätslehrgänge bzw. Lehrgänge zur Weiterbildung fallen unter die gleichwertigen Studien, die zur Aufnahme eines Doktoratsstudiums berechtigen können; diese Gleichwertigkeit ist von der betreffenden Universität im Einzelfall zu prüfen. Berufsrechtlich können Mastergrade in einigen Fällen fachliche Voraussetzung für die Zulassung zu bestimmten gewerblichen Tätigkeiten sein und führen zu einer speziellen beruflichen Qualifikation auf akademischer Basis für den privaten Arbeitsmarkt.

3. Internationale Bewertung:

Mastergrade entsprechen den Spezialisierungsstudien, die in manchen Staaten parallel zu den Doktoratsstudien eingerichtet sind (z.B. „Magistar“ in Kroatien; „Master Universitario“ in Italien; „Licentiat“ in Schweden; „Diplôme d'études approfondies“ in Frankreich [nur ungefähre Entsprechung], „Maestro“ in Spanien). Auf Grund eines Mastergrades ist auch nicht mit einer automatischen Zulassung zu einem Doktoratsstudium im Ausland zu rechnen; allerdings kann dies im Einzelfall erfolgen.

4. Führung:

Gemäß §88 des Universitätsgesetzes 2002 sind Inhaber/inn/en eines Mastergrades berechtigt, diesen in vollem Wortlaut oder abgekürzt (z.B. „MA“, „MSc“) ihrem Namen nachzustellen. Auch das Recht auf Eintragung in Urkunden in abgekürzter Form ist damit verbunden.

Internationale Anerkennungsfragen

Die offizielle Anlauf- und Kontaktstelle für alle grenzüberschreitenden Anerkennungsfragen im Hochschulbereich ist in Österreich das National Academic Recognition Information Centre (NARIC-Austria) NARIC AUSTRIA (<http://www.enic-naric.net>)